Neuapostolische Kirche
Österreich

Die Neuapostolische Kirche sagt «Ja» zu Frauen im geistlichen Amt

20.09.2022

Mit dieser Botschaft wendet sich Stammapostel Jean-Luc Schneider am Dienstagabend, 20. September 2022 in einer Videoansprache an die neun Millionen Kirchenmitglieder weltweit. Ab Jahresbeginn 2023 können Frauen in alle Amtsstufen ordiniert und Führungsaufgaben auf allen Ebenen wahrnehmen.



In der rund 160-jährigen Geschichte der Neuapostolischen Kirche wurden nur Männer als Diakon, Priester oder Apostel berufen. Diese Praxis, so Stammapostel Schneider in seiner Videoansprache, sei bislang nicht umfassend lehrmässig begründet worden und es stelle sich die Frage, ob diese traditionelle Einschränkung haltbar ist. Nicht gesellschaftliche Debatten oder staatliche Verfassungen haben diese Frage aufgeworfen. Die Frage der Frauenordination ist einer von vielen Aspekten der neuapostolischen Glaubenslehre. Die Ausformulierung ihres Verständnisses von Kirche, Sakrament und zuletzt Amtsverständnis mündete 2019 in einer Struktur- und Hierarchie-Reform.

Antworten auf solche theologischen Fragen könne nur „die sachgemäße Auswertung des biblischen Befundes“ geben, betonte Stammapostel Schneider. Darüber beriet das oberste Beschlussorgan der NAK, die Bezirksapostelversammlung, in den vergangenen drei Jahren. Das Ergebnis formulierte die Video-Präsentation so: „Vor Gott, dem Schöpfer, sind Mann und Frau gleichberechtigt. Es gibt keine zwingenden Gründe, Unterschiede zu machen, nicht bei Jesus Christus, nicht in der Apostellehre, nicht in der neuapostolischen Tradition.“

Deshalb hat das Apostolat – die Apostel in der Einheit mit dem Stammapostel – entschieden, dass Frauen aufgrund der Gleichwertigkeit und Gleichwürdigkeit der Geschlechter mit Amtsvollmacht betraut werden können.“ Und: „Der damit verbundene Amtsauftrag wird überall dort erteilt, wo es von der Gesellschaft und Gemeinde angenommen wird.“ Die Regelungen treten ab dem 1. Januar 2023 in Kraft.






↗ Videoansprache von Stammapostel Jean-Luc Schneider

↗ Wortlaut der Videoansprache von Stammapostel Jean-Luc Schneider